



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Kreisschule Aarau-Buchs

Heinerich-Wirri-Strasse 3
5000 Aarau

E kreisschulpflege@aarau.ch
www.ksab.ch

Beantwortung einer Anfrage von Philippe Kühni, grünliberale Aarau Rohr betreffend Raumklima KSAB

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Mitglieder des Kreisschulrates

Am 27. Januar 2021 hat der Kreisschulrat Philippe Kühni eine Anfrage zum Thema Raumklima KSAB gestellt. Die Kreisschulpflege beantwortet die Anfrage wie folgt:

1. Welche Verbesserungen wurden in der Zwischenzeit unternommen oder sind in naher Zukunft geplant, um die Ver- und Entsorgungskosten zu reduzieren?

Die zu Beginn des KSAB im Budget eingestellten Beträge für die Ver- und Entsorgungskosten erwiesen sich als zu hoch. Sie wurden deshalb der Jahresrechnung angepasst. Die Verbandsgemeinden übernehmen seit 2019 einen Teil des Aufwandes aufgrund der Nutzung der Turnhallen ausserhalb der Schulzeiten. Es gibt nur noch geringfügige Abweichungen vom effektiven Betrag zum Betrag gemäss Budget. Insbesondere die Versorgungskosten stehen u.a. in einem engen Zusammenhang mit der Gebäudetechnik und können kaum beeinflusst werden.

2. Wurde mit der Stadt Aarau und der Gemeinde Buchs das Gespräch gesucht, um die Gebäude (welche ja bekanntlich im Eigentum der Stadt bzw. der Gemeinde sind) mit Photovoltaik auszustatten? Wenn ja, was war das Resultat der Gespräche?

Die Gebäude sind im Eigentum der Stadt resp. der Gemeinde; sie sind somit zuständig für bauliche Ausrüstungen und Massnahmen und vollziehen diese im Rahmen ihrer Richtlinien und Umsetzungen bspw. von Energiesanierungen.

Das sich im Neubau befindliche Schulhaus Risiacher in Buchs wird mit einer PV-Anlage ausgerüstet.

Bei den laufenden Schulraumplanungen für die Oberstufe und die Primarstufe werden energetische Massnahmen angestrebt und - wo notwendig - die durch die KSAB eingebracht.

Es wurden keine Gespräche mit den Verbandsgemeinden Aarau und Buchs geführt.

Fragen 3 und 4 werden summarisch beantwortet:

3. Wurde der Verlauf des Raumklimas bzw. des CO₂-Gehalts in den Schulzimmern seither systematisch und flächendeckend erfasst?

4. Wurden Analysen durchgeführt, welche Verbesserungsmassnahmen möglich wären und welche wirtschaftlich wären?

In den Sportferien 2021 wurden in den Schulhäusern der Stadt Aarau Messungen zum CO₂-Gehalt durchgeführt. Die Resultate der Messungen liegen nach Auskunft bei der Abteilung betrieb Infrastruktur und Sport noch nicht vor und werden im Verlauf der Sommerferien erwartet.

In der Gemeinde Buchs wurden bis anhin keine Messungen gemacht.



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

5. Welche Massnahmen wurden unternommen, um das Raumklima und insbesondere der CO₂-Gehalt zu verbessern?

Seit jeher sind die Mitarbeitenden der KSAB angewiesen, die Arbeits- und Schulzimmer regelmässig zu lüften, die Schulzimmer mindestens alle 45 Minuten.

Die vorhandenen Beschattungssysteme erlauben zudem, Temperatur-Erhöhungen durch direkte Sonneneinstrahlung zu vermindern.

So wird in den Sommerferien beispielsweise das Schulhaus Telli mit Rafflamellstoren nachgerüstet.

Auf dem Markt sind CO₂ Messgeräte erhältlich. Diese zeigen nach dem Ampelsystem an, wenn der CO₂ Gehalt zu hoch ist und gelüftet werden muss. Sobald die Messresultate vorliegen kann über das Anbringen solcher Messgeräte diskutiert werden.

Entscheidend sind die korrekten Einstellungen der kontrollierten Lüftungen. Das ist bei den Liegenschaftseigentümern deponiert.

Die Beantwortung dieser Anfrage hat Kosten von 600 Franken (Ansatz: 150 Franken pro Stunde) verursacht.